

Amtsblatt

FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ
MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŽĚLOM PROŽYM

STADT WELZOW
MĚSTO WJELCEJ



WELZOWER BOTE

Welzow, den 29.05.2020

Monat Juni

Nummer 6

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Die Bürgermeisterin

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Die Bürgermeisterin Frau Zuchold,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
e-mail: info@welzow.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**
Druck und Satz,

GbR Mayer und Lorz

Gewerbestraße 17

01983 Großbräschen

Tel.: 035753 177-03

Fax: 035753 177-00

e-mail:

beratung@drucksatz.com

service@drucksatz.com

www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

KG WochenKurier

Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg

Geierswalder Str. 14, 02979 Bergen

www.wochenkurier.info

WOCHENKURIER@cwk-verlag.de

Beate Lehnert: 03571 467163

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagte an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an WochenKurier.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Seite 2 - Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2020

Nichtamtlicher Teil

Seite 4 - Info aus dem Rathaus
Seite 7 - weitere Informationen
Seite 8 - Geschichte und Kultur
Seite 10 - Vereine und Organisationen
Seite 15 - Soziale Dienste
Seite 17 - Bereitschaft
Seite 18 - Kirchen
Seite 20 - Anzeigen

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Öffentliche Bekanntmachung
des Wirtschaftsplanes
des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung
der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2020**

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 05. Februar 2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

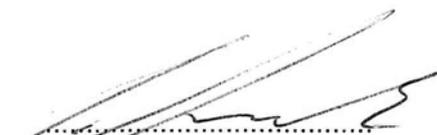
1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	823.700 €
die Aufwendungen	685.850 €
der Jahresgewinn	137.850 €
1.2 im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit	219.450 €
aus der Investitionstätigkeit	- 182.600 €
aus der Finanzierungstätigkeit	- 42.700 €

2. Es werden festgesetzt

2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für 2020	0 €
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €

Welzow, den 02.03.2020


.....
Carsten Kupsch
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung


.....
Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Fortsetzung von Seite 2

Der vorstehende Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde der Kommunalaufsicht des Landkreises Spree-Neiße als untere Aufsichtsbehörde zur rechtsaufsichtlichen Behandlung eingereicht.

Der Wirtschaftsplan enthält keine Bestandteile, welche eine rechtsaufsichtliche Genehmigung gemäß § 86 Abs. 2 i. V. m. §§ 73 (Verpflichtungsermächtigung), 74 (Investitionskredite), 75 (Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte), 79 (Veräußerung von Vermögensgegenständen) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg bedürfen. Der Wirtschaftsplan 2020 wurde der Kommunalaufsichtsbehörde beim Landkreis Spree-Neiße mit Schreiben vom 26.02.2020 vorgelegt.

Der vorstehende Wirtschaftsplan 2020 wird gemäß § 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzung und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmV) vom 01. Dezember 2000 (GVBl. II/00, S. 435) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.04.2006 (GVBl. I/06, S. 46, 48) i. V. m. § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung öffentlich bekanntgemacht.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 einschließlich der Anlagen liegt im Zeitraum vom

02.06.2020 bis 07.07.2020

während der amtsüblichen Sprechzeiten im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow zur öffentlichen Einsicht für Jedermann aus.

Welzow, 08.05.2020

Birgit Zuchold
Bürgermeisterin der Stadt Welzow

ENDE AMTLICHER BEKANNTMACHUNGEN

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus dem Rathaus

Informationen aus dem Rathaus



Liebe Bürgerinnen und Bürger, vor vielen Wochen haben wir uns in der Stadtverwaltung aufgrund der ansteigenden Infektionszahlen mit dem Corona Virus entschieden, unser Rathaus für den Besucherverkehr zu schließen. Nicht etwa aus dem Grund, weil wir die Angst hatten, durch Sie angesteckt zu werden. Vielmehr aus dem Grund, dass wir hier im Rathaus auch weiter arbeitsfähig bleiben. Wie in anderen Rathäusern haben wir Mitarbeiter von zu Hause aus arbeiten

lassen, was aufgrund von Fachprogrammen oft sehr schwer umzusetzen war. Wir sind aktuell wieder in den regulären Arbeitsmodus gewechselt, weil die Zahl der Neuinfektionen seit Wochen bei 0 lag und wir natürlich und selbstverständlich auf Schutzmaßnahmen achten.

Sie werden uns auch bald wieder persönlich zu den Öffnungszeiten besuchen können. Nutzen Sie bitte gern die persönliche telefonische Terminvereinbarung mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Oder treten Sie mit uns über den elektronischen Brief (E-Mail) in Kontakt. Wir sind gern für Sie da!

Aufgrund der einschneidenden Schließungen von Kitas, Schulen, Geschäften, Unternehmen aber auch öffentlichen Sporteinrichtungen sind die kulturellen Höhepunkte gänzlich gestrichen worden. Das ist wirklich traurig, weil sich viele Vereine bereits seit Monaten auf Ihre ganz speziellen Veranstaltungen vorbereitet hatten.

Über die Mehrbelastungen durch Corona möchte ich nicht schreiben, denn uns hilft kein Klagen oder Jammern. Unstrittig ist, dass es diese für uns alle gab! Bisher haben wir das alle gemeinsam mehr als gut gemeistert.

Ein Thema bewegt mich jedoch sehr: die Öffnung unseres Schwimmbades.

Zum jetzigen Zeitpunkt meines Schreibens (Mitte Mai) gilt noch immer die Verordnung vom 08.05.2020 in der alle öffentlichen Bäder geschlossen bleiben.

Unsere Vorbereitungen für die Schwimmbadsaison beginnen jedoch bereits im Februar eines jeden Jahres. So ist der Fachbereich Bau auch in die Vorbereitung gestartet. Für die Badesaison wurde mit Allgemeinverfügung des Landes Brandenburg der Beginn der Badesaison auf den 13.07.2020 verschoben. Die Badesaison endet bereits am 06.09.2020. Bis zum 05.06.2020 ist der Schwimmbadbetrieb entsprechend der aktuellen Rechtsverordnungen untersagt. Aufgrund dieser Festlegungen hatten wir einen Abwägungsprozess zu treffen, ob es finanziell gerechtfertigt ist, das Schwimmbad zu öffnen und in diesem Zusammenhang Verträge für den Betrieb des Schwimmbades abzuschließen. Wir haben uns schließlich schweren Herzens dafür entschieden, dass eine verkürzte Badesaison und die Ungewissheit, wann überhaupt die Schwimmbäder wieder geöffnet werden dürfen, das Schwimmbad in diesem Jahr geschlossen

zu lassen. Für Sie als rege Nutzer und auch für uns als Stadt ist das sehr, sehr traurig. Sie dürfen mir glauben, dass uns diese Entscheidung nicht leicht gefallen ist. Lassen Sie uns gemeinsam optimistisch auf das kommende Jahr und einen hoffentlich sonnigen Sommer blicken!



Nun folgen für Sie weitere kurze Nachrichten:

Ausbau der Welzower Weststraße kommt voran

Die Bauarbeiten an der Weststraße stehen kurz vor der Fertigstellung.

Seit September 2019 wurde die Weststraße im Bereich der Siedlung grundhaft neu ausgebaut. Zusammen mit dem eigentlichen Straßenbau wurde auch die Regenentwässerung neu konzipiert und ein Schmutzwasserkanal verlegt.

Als bauausführendes Unternehmen erhielt die Firma btb Beton- und Tiefbau Bagenz GmbH aus Neuhausen / Spree den Zuschlag für die Bauarbeiten. Aktuell laufen die letzten Arbeiten zur Herstellung eines Mulden-Rigolen-Systems (Versickerungsanlage) als Regenwasser-Entwässerung sowie einseitig die Errichtung eines Gehweges. Zudem werden die Grundstückszufahrten mit Verbundpflaster hergestellt.

Das Auftragsvolumen der Baumaßnahme beträgt insgesamt etwa 321.000 €. Die Fertigstellung der restlichen Arbeiten ist noch bis Ende des Monats Mai 2020 vorgesehen.



Beginn von Abrissarbeiten Spremberger Straße 51

Über das Förderprogramm „Kleine Städte und überörtliche Zusammenarbeit“ erhalten wir die Förderung für die Gestaltung der Außenanlagen. Die Hofgebäude sind leider in dem Zustand nicht mehr nutzbar und werden abgerissen. Nach einer Neuordnung des Geländes soll es auch eine neue Zufahrt für das Objekt geben. Und schließlich werden ordentlich befestigte Parkplätze errichtet. Nach Abschluss dieser Arbeiten können wir endlich einmal sagen, dass ein gesamtes Objekt bis zum Abschluss saniert wurde. Das wird alle Nutzer sehr erfreuen.



Beginn der Radwegesanieierung in Proschim

Parallel zu den vorgenannten Abrissarbeiten werden auch die schon lange geplanten Sanierungsarbeiten des Radweges in Proschim beginnen. Damit Sie sich orientieren können, welches Wegestück saniert wird: ab der Bushaltestelle Karlsfeld in Richtung des ehemaligen Ortes Haidemühl wird auf ca. 300 m der Radweg erneuert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie lesen, dass wir trotz Corona Ein- und Beschränkungen für Sie und unsere Stadt weiter fleißig arbeiten. Es ist mir auch ein großes Bedürfnis, Ihnen zu danken. Wofür? Dafür, dass wir diese Wochen mit den Einschränkungen so gut gemeistert und Verzicht geleistet haben. Ich wünsche uns allen, dass wir endlich bald wieder ohne Einschränkungen unser Leben wieder genießen können.

Alles Gute.

Ihre Bürgermeisterin
Birgit Zuchold

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gestohlene Tulpen aus den Pflanztöpfen in der Poststraße empörten Bürger und sorgten in den vergangenen Wochen für mehrere Anrufe. Kaum waren die ersten Tulpenknospen zu sehen, so gab es bereits die ersten Diebe! Darüber bin nicht nur ich empört und böse, sondern auch die Vereinsmitglieder des WSV Germania 99. Sie hatten so viel Freude im Herbst beim Gestalten der Pflanztöpfe und jetzt müssen sie erleben, dass ihre Arbeit nicht geachtet wird. Lassen Sie die Finger von unseren schönen Blumen!

Ihre Birgit Zuchold und Bürger aus Welzow



Pflanzkübel in voller Pracht ...



... ein trauriger Anblick

Tagesmutter/ Tagesvater gesucht

Ende Juli 2020 gibt Frau Weingart ihre langjährige Tätigkeit als Tagespflegeperson auf und geht in den wohlverdienenden Ruhestand.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die Betreuung unserer Kleinsten (bis 3 Jahre) durch eine neue Tagespflegestelle erweitern könnten.

Falls Sie Interesse haben, sich dieser verantwortungsvollen Tätigkeit zu stellen, können Sie sich gern an Frau Ratajczak Tel. 035751-25045 wenden.



Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr C. Kupsch
 Tag: 16.06.2020 im Kulturhaus Welzow,
 Spremberger Str. 2
 02.09.2020
 18.11.2020
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Hauptausschuss

Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin B. Zuchold
 Tag: 02.06.2020
 18.08.2020
 03.11.2020
 Uhrzeit: 17:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr R. Lehmann
 Tag: 09.06.2020
 25.08.2020
 10.11.2020
 Uhrzeit: 18.00 Uhr
 Ort: Versammlungsraum, ehem. Schule Proschim,
 Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr W. Borchert
 Tag: 17.08.2020
 02.11.2020
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Bauausschuss

Vorsitzender: Herr R. Franke
 Tag: 11.08.2020
 27.10.2020
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Umweltausschuss

Vorsitzende: Frau H. Wodtke
 Tag: 12.08.2020
 28.10.2020
 Uhrzeit: 18.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzende: Frau S. Gaebel
 Tag: 09.06.2020
 25.08.2020
 10.11.2020
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr U. Rogin
 Tag: 10.08.2020
 19.10.2020
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Information zur Stadtverordnetenversammlung am 16.06.2020

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet einen Tag eher als geplant, bereits am **16.06.2020 um 17:00 Uhr** statt. Aufgrund des noch anhaltenden Kontaktverbotes infolge der Corona-Pandemie wird die Stadtverordnetenversammlung im Saal des

**Kulturhauses Welzow
 Spremberger Straße 2
 03119 Welzow**

stattfinden.

Alle Besucher werden gebeten, die bekannten Hygienevorschriften einzuhalten. Da zwischen allen Personen ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten ist, wird es nur eine begrenzte Anzahl von Besucherplätzen geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie für mögliche Änderungen die öffentliche Bekanntmachung, die etwa eine Woche vor der Sitzung in den Schaukästen in Welzow und Proschim veröffentlicht wird.

gez.: Sarah Bittner
 SB Sitzungsdienst

Redaktionsschluss

für die **Juliausgabe 2020** ist der **15.06.2020**. Die Ausgabe erscheint am **03.07.2020**.
 Bitte den Redaktionsschluss einhalten! E-Mail: c.ratajczak@welzow.de

weiter Informationen



**Gewässerverband
Kleine Elster - Pulsnitz**
(Körperschaft des öffentlichen Rechts)



Ankündigung

**von beabsichtigten Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
durch den Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz**

(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Verbandssitz: 03249 Sonnewalde – Finsterwalder Straße 32 a

Telefon: (035323) 637-0; Fax: 637-25; E-Mail:

info@gwv-sonnewalde.de; Internet: www.gwv-sonnewalde.de

In der Zeit vom 15. Juli 2020 bis zum 28. Februar 2021 führen der Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz und die von uns beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Gemäß der Regelung des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.12.2018 (BGBl. I, S. 2254) in Verbindung mit § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 28]) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an. Gemäß § 41 WHG und der §§ 84, 97 und 98 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und -nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt werden! Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt im Außenbereich 5,0 Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

Mit dieser Ankündigung der beabsichtigten Gewässerunterhaltungsmaßnahmen ergeht gleichzeitig gemäß § 41 Abs. 3 WHG für die duldungspflichtigen Personen im Sinne des § 41 WHG die Verpflichtung, die Ufergrundstücke in einer erforderlichen Breite von 5,0 Metern ab Böschungsoberkante landeinwärts so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Begleitarbeiten, wie z. Bsp. das Einebnen des Aushubs und Mähgutes, nicht beeinträchtigt werden.

Zu widerhandlungen schließen einen Schadenersatzanspruch nach § 41 Abs. 4 WHG in Verbindung mit § 254 BGB aus.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig. Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen der Gewässer- oder Deichunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungsein- und -ausläufe u. ä.) mit einem gut sichtbaren Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden. Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässer- und Deichunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz, 03249 Sonnewalde, Finsterwalder Straße 32 a, Telefon: 035323 637-0; Fax: 035323 637-25; E-Mail: info@gwv-sonnewalde.de.

Erforderliche Einzelabstimmungen werden von den ausführenden Unternehmen zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten mit den betreffenden Gewässeranliegern geführt. Die Auskunft über das betreffende Unternehmen und deren Ansprechpartner erhalten Sie vom Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz oder dem Ordnungsamt Ihrer Amts-, Gemeinde- oder Stadtverwaltung. Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Sonnewalde, den 8. Mai 2020

W. Brödnö
Verbandsvorsteher

Geschichte und Kultur

Kultur- u. Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“

Schulstraße 6, in Welzow

Kontakt

Hausleitung: Frau Hellwig
Telefon: 035751- 27 763
Fax: 035751-27 99 09
Mail: alte-dorfschule@gmx.de

Stadtbibliothek Welzow

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 12.30 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr

Kultur-u. Gemeindezentrum

Öffnungszeiten:
Mo. 08:30 – 14.30 Uhr
Di. 08.30 – 17.30 Uhr
Mi. 08.30 – 14.30 Uhr
Do. 08.30 – 17.30 Uhr
Fr. 08.30 – 14.30 Uhr

Allgemeiner Hinweis zu Veranstaltungen

Hinsichtlich der aktuellen Situation zu Corona-Virus und deren Folgen und Verlauf, beachten Sie bitte auch immer die Aushänge zu den Schließungen der Einrichtungen und Hinweisen zu den geplanten Veranstaltungen.

Übernachtungsmöglichkeiten / Herberge in der Alten Dorfschule

19 Betten teilweise auch Etagenbetten
Übernachungskosten: 8,-€ pro Bett und Nacht
Ausleihe Bettwäsche: 4,-€ einmalig

Vermietung von Räumlichkeiten

Wir bieten Veranstaltungsflächen für unterschiedliche Anlässe wie z.B. Hochzeiten, Polterabend, Klassentreffen, Klassenfahrten, Geburtstage oder andere Familienfeiern.

Sie können bei uns Räume in unterschiedlichen Größen mieten von 10 Personen bis 100 Personen. Großer Außenbereich.

**Reservierungen /Buchungen unter 035751- 27763
oder alte-dorfschule@gmx.de**

Stadtbibliothek Welzow

Die Stadtbibliothek Welzow verfügt über einen umfangreichen Bestand an Büchern wie zum Beispiel Kinderbüchern, Romanen, Thriller, Gesundheit –u. Natur Ratgebern. Wir stehen im öffentlichen Ringtausch mit der Stadtbibliothek Spremberg. Sollten Sie sich für Bücher interessieren die sich nicht in unserem Bestand befinden, können wir diese für Sie in Spremberg ausleihen.



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 12.30 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr
Fr. Geschlossen

Hausveranstaltungen

04.06.2020	14.30 Uhr	Kaffee-Miteinander
25.06.2020	14.30 Uhr	Kaffee-Miteinander (hausgebackener Kuchen Stück 1,00 €, Kaffee 1,00 €)



**Das Wichtigste ist,
dass Kinder Bücher lesen,
dass ein Kind mit seinem
Buch allein sein kann.
Dagegen sind Film,
Fernsehen und Video eine
oberflächliche Erfahrung.“**

Astrid Lindgren
Librileo

Wöchentliche Veranstaltungen / Seminare / Kurse / Beratungen

Freitag 13.00 Uhr Musikschule des LK SPN NUR
EINZELUNTERRICHT



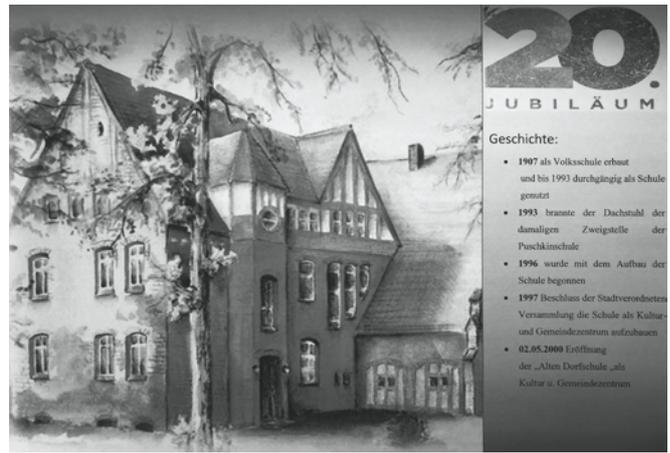
an alle bisherigen Besucher und Gäste, die uns seit 20 Jahren die Treue halten. Unser Haus lebt von den Gästen und den Ideen, die wir gemeinsam umsetzen und verwirklichen. Im Laufe der 20 Jahre haben wir eine Vielzahl von Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Themengebieten durchgeführt, ob Spielnachmittage, Hochzeiten, Geburtstage, Kaffeeklatsch, Workshops, Seminare, Studententreffen, Klassentreffen, Tanzkurse, Kinderfeste, Ferienlager, kulinarische Weltreisen, Ausstellungen, Zirkusworkshop.... um nur einige zu nennen.

Mittlerweile haben wir wöchentlich 20 Veranstaltungen in unserem Haus und jährlich um die 12.500 Besucher. Das ist für uns eine beachtliche Leistung.

Danke auch an alle Mitarbeiter in unserem Haus, die das alles bewältigen, organisieren und koordinieren. Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren ehrenamtlichen Helfern, die uns tatkräftig zu Seite stehen. Wir beabsichtigen im 3. Quartal 2020 unsere Jubiläumsfeier nachzuholen.

In Verhandlungen sind wir derzeit mit der Kreisvolkshochschule um neue interessante Kurse und Workshops in der ALDO anzubieten. Wir werden uns auch weiterhin den Themen Hilfe zur Selbsthilfe, Prävention und Gesundheit widmen.

Wir haben den Teilbereich, Bibliothek unseres Hauses ab 15.05.2020 wieder geöffnet.



Kinder- und Jugendtreff Monat Juni 2020

Ansprechpartner: Anja Thürmer (Dipl.-Sozialarbeiter/-päd.) ·
Telefon: 035751/ 27 76 3

E-Mail: a.thuermer@alte-dorfschule-welzow.de

Sozialarbeit in Zeiten von Corona

Mit dem Stand vom Redaktionsschluss -15.05.2020- ist noch nicht erkennbar, wann unsere Einrichtung zur Betreuung von Kindern- und Jugendlichen wiedereröffnet wird. Wir hoffen ganz doll, dass wir uns bald wiedersehen und gemeinsam lachen und spielen können.

Wir stellen uns in dieser Zeit als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung und können eventuell durch unser Netzwerk Hilfeleistungen koordinieren.

Ansprechpartnerin Anja Thürmer
Tel: 035751 – 27763.

VOLKSSOLIDARITÄT

Treff Welzow "Goldener Herbst"

Liebe Senioren, auch wir vermissen Euch in unserem Hause, wir hoffen uns bald wieder mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen zusammen setzen zu können.

Bleiben Sie bis dahin Gesund.



Bleibt gesund!

Vereine und Organisationen

Saison 2019/2020 beendet!

Auch wenn es dem einen oder anderen nicht so vorkommt, die Corona Pandemie wirkt sich auch bis in die Niederungen des Lausitzer Sports aus.

Nun ist es amtlich:

Die Saison 2019/2020 wurde im Land Brandenburg im Fußball sowie im Billardkegeln abgebrochen.

Die endgültigen Abschlusstabellen liefern wir im nächsten Boten nach.

Bis auf weiteres wird es keinen Wettkampfsport auf dem Sportplatz geben.

Wir bedauern das sehr, müssen aber die getroffenen Entscheidungen akzeptieren.

Wie und vor allem wann es weitergeht, hängt von den Entscheidungen der Bundes- bzw. Landesregierung ab. Der Vorstand des WSV wird sich damit in seinen nächsten Vorstandssitzungen beschäftigen.

Wenn es Informationen dazu gibt, erfahren sie es auch auf unserer Homepage www.wsvborussia09.de sowie auf Facebook.

Wir hoffen alle, dass es in absehbarer Zeit wieder möglich ist, Sport und vor allem Mannschaftssport betreiben zu können.

Bis dahin bleiben sie gesund.

Zum Abschluss noch ein kleiner positiver Ausblick. Unsere Vereinsgaststätte hat ab dem 15.05.2020 wieder geöffnet. Besuchen sie unseren Wirt, planen sie weiterhin optimistisch ihre anstehenden Familienfeiern und genießen sie ein frisch-gezapftes Landskron.

Wir freuen uns mit Abstand am meisten über ihren Besuch.

Sport Frei !
Vorstand des WSV Borussia 09 e.V.

Wir sagen Danke!



Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Evangelischen Seniorenzentrums Morgenstern bedanken sich ganz herzlich bei allen Helfern und Helferinnen für die überbrachten Spenden in Form von selbstgenähten Behelfsmasken.

Durch Ihre Unterstützung konnte das Pflegepersonal den strukturierten Tagesablauf aufrechterhalten und die Bewohner auch weiterhin bestmöglich betreuen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen viel Gesundheit und eine hoffnungsvolle Zeit.

Petra Jambor
Haus- und Pflegedienstleiterin
Ev. Seniorenzentrum Morgenstern Welzow

Im tiefsten Tal kann man schon das Licht sehen. Durchhalten, Lösungen finden, Hoffnung schöpfen. Und am Ende: Aufatmen!
(Verfasser Unbekannt)

Lafim-Diakonie für Menschen im Alter gGmbH,
Evangelisches Seniorenzentrum Morgenstern Welzow
Spremlinger Straße 34-40, 03119 Welzow
Tel.: 035751 2751-0, Fax: 035751 2751-2400
esz-welzow@lafim.de, www.lafim.de

KSV Borussia 55 Welzow e.V.

Nachruf

Plötzlich und unerwartet haben
wir unseren langjährigen

Sportfreund Klaus Nuglisch

verloren.

Die Mitglieder des Vereins werden ihn
in seiner hilfsbereiten Art und Begeisterung
für den Kegelsport in Erinnerung behalten
und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand des KSV Borussia 55 Welzow

Jolasse“ auf die sowjetische Verteidigung in Kausche. Es gab äußerst heftige Kämpfe, in denen das Dorf mehrfach den Besitzer wechselte. Der Durchbruch in Richtung Alt-Petershain zur Reichsstraße 169 oder in Richtung Steinitz gelang aber nicht. Die deutschen Truppen igelten sich deshalb in den Wäldern um Kausche ein.



Abbildung 4: Deutsche Kriegsgräberstätte in Alt-Petershain; Foto: Uwe Kulke, 2019

Am 22. April erzwangen sie den Durchbruch, wurden aber im Raum Geisendorf-Radensdorf-Greifenhain-Ressen durch mehrere vorbereitete Abwehrstellungen fast vollständig vernichtet. Über 5000 deutsche Soldaten verloren in den drei Tagen hier ihr Leben. Nur kleine Reste von wenigen hundert Mann konnten teilweise bis nach Böhmen bzw. über die Elbe ausbrechen. Das Gefechtsfeld war über und über mit Toten und Kriegsgerät übersät. In Alt-Petershain erinnert heute ein deutscher Soldatenfriedhof an die Kämpfe. Aber auch auf vielen Gemeindefriedhöfen im Kampfgebiet sind gefallene deutsche Soldaten beigesetzt, darunter auch auf dem Neu Welzower Friedhof. Für 78 sowjetische Gefallene wurde nach dem Krieg ein Ehrenfriedhof auf dem Neu Welzower Gemeindefriedhof angelegt.

In diese Kämpfe griffen auch die sowjetischen Einheiten von Welzow aus ein. Bei Proschim hatte sowjetische Artillerie Stellung bezogen und schoss von hier aus in den „Kauscher Kessel“ hinein.

Dabei gab es mehrere Irläufer, die zwar in der Kleingartenanlage „Eintracht“ keinen Schaden anrichteten, jedoch das Haus Spremberger Str. 91, Drogerie Oeser, trafen, das daraufhin völlig ausbrannte und auch das Nachbarhaus, das Textilgeschäft Koinke, in Mitleidenschaft zog. Ebenso wurde ein Werkshaus der AKW in der Spremberger Str. 21 getroffen. Dabei kam eine Familie mit zwei Kindern ums Leben. Auf der Spremberger Straße wurden mehrere Personen durch Granatsplitter verletzt, auch mein Großvater, der in der Spremberger Str. 12 wohnte. In der Rathsburg wurde ein Lazarett für die sowjetischen Einheiten eingerichtet, das noch bis weit nach dem Krieg betrieben wurde.

Den sowjetischen Kampfeinheiten folgten die Etappen- und Besatzungstruppen, darunter auch eine polnische Einheit, die am Espenteich biwakierte. Die sowjetischen Besatzungstruppen besetzten viele Häuser und Wohnungen in Welzow, die von Deutschen geräumt werden mussten.

Aus Unterlagen des Wohnungsbauvereins Welzow und Umgebung ist bekannt, das von ihren 36 Wohnungen 30 von April bis Juli 1945 requiriert waren. Eine Einheit war in der Thomashütte untergebracht, eine kleinere Einheit auf dem Fliegerhorst.

Am 21. April spielte sich in Welzow ein Ereignis ab, das für Jahrzehnte das Verhältnis zu den sowjetischen Soldaten belastete und von Generation zu Generation mündlich weiter gegeben wurde. Ausgangspunkt war Elektromeister Albert Hanschkatz, von 1933 bis 1945 Stellvertretender Bürgermeister, zeitweilig



Abbildung 5: Spremberger Str. 91, ehemalige Drogerie; Foto: Uwe Kulke, 2014

OG der NSDAP- Ortsgruppe, SA-Obersturmführer, einer der fanatischsten Nazis in Welzow. Er hatte sich geschworen, den ersten „Russen“, der sein Geschäft in der Adolf-Hitler-Str. 19, heute Dresdener Straße, betritt, umzubringen.



Abbildung 6: Spremberger Str. 21. Der Wiederaufbau nach dem Krieg ist immer noch zu erkennen; Foto: Uwe Kulke, 2017

Es werden zwei Varianten erzählt: Entweder hatte er Strom an die Klinke der Ladentür gelegt oder er hatte ihn mit der Pistole erschossen. Auf jeden Fall ließ er den toten „Russen“ vor seinem Laden liegen. Daraufhin stürmte eine sowjetische Einheit das Geschäft, erschoss Hanschkatz, dessen Frau und die drei Kinder, warf sie in den Keller und zündete das Haus an. In dem entstandenen Chaos konnte eine Verkäuferin den Laden verlassen und über den Hof zu ihrer Wohnung in der Berliner Str. 11 fliehen. Das hatten die sowjetischen Soldaten beobachtet und forderten, dass die Frau sich stellen sollte. Das aber verweigerten die Bewohner. Daraufhin trieben die Soldaten alle Bewohner auf den Hof, erschossen sie und setzten das Haus in Brand. Acht waren sofort tot, ein Opfer starb am 11. Mai an den Folgen. Nur ein Kleinkind überlebte dieses Massaker unter den Toten. Die Toten durften nicht begraben werden und mussten mehrere Tage liegen bleiben, wie Zeitzeugen berichten.



Abbildung 7: Dresdener Str. 19 (rechts); Foto: Uwe Kulke, 2005

Sowohl die Ermordung der Familie des Hanschkatz als auch das Massaker an den unschuldigen Bewohnern der Berliner Str. 11 muss als Kriegsverbrechen der sowjetischen Besatzungstruppen gewertet werden. Ab 21. April begannen auch intensivere Durchsuchungen der Häuser und Wohnungen. Dabei ging es nicht mehr nur um das Aufspüren eventuell versteckter deutscher Soldaten, sondern um Schmuck, Uhren u.a. Trophäen. Und es begannen in Welzow massenhafte Vergewaltigungen von Frauen und Mädchen, auch meine Familie war davon betroffen. Die schlimmste ereignete sich am 22. April im Liesker Weg. Mehrere Soldaten vergangen sich an einer jungen Frau. Vater und zwei Brüder eilten ihr zu Hilfe und wurden zuerst mit Gewehrkolben nieder geschlagen und dann erschossen. Ein Zeitzeuge hat vom Nachbargrundstück aus braune Schaftstiefel bei den Tätern erkannt. Solche trugen nur polnische Soldaten. Es sind aber auch Beispiele bekannt, wo sowjetische Offiziere dagegen einschritten.

Eckard Bannek bringt ein Beispiel aus der Germaniastr. 7, heute Jahnstraße: Ein Soldat vergewaltigte ein Mädchen, das sich heftig dagegen wehrte. Daraufhin schoss er ihr in den Bauch. Als ein Offizier dazu kam, erschoss dieser den Soldaten auf der Stelle mit der Pistole.

In Alt-Welzow quartierte ein sowjetischer Offizier Flüchtlinge und Welzower Frauen im hinteren Schulgebäude in der Schulstraße ein, um sie vor Übergriffen zu schützen. Er selbst bewachte sie und musste mehrfach Soldaten mit der Pistole vertreiben. In der Nacht vom 22. zum 23. April brannte das Schulgebäude und alle Einquartierten mussten vor den Flammen fliehen. Vor dem Gebäude wurden sie von betrunkenen und lachenden Sowjetsoldaten empfangen.

Nach dem Einzug der Besatzungstruppen in Welzow am 21. April gingen die Selbsttötungen von Welzower Bürgern weiter. Nun aber, weil sie gesehen hatten, dass sich ein Teil der Rotarmisten genauso benahm, wie die Goebbels-Propaganda es ihnen vorher gesagt hatte.

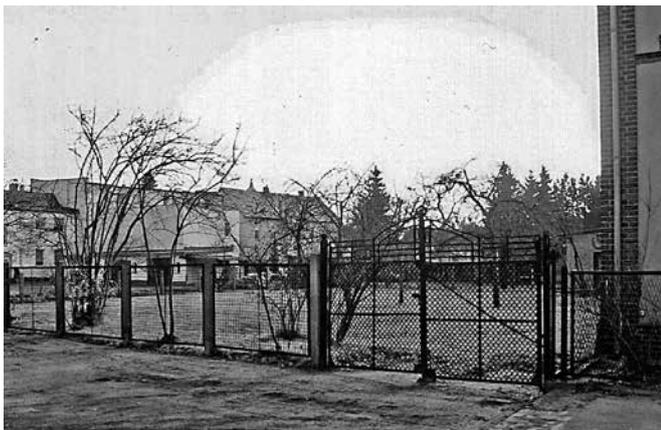


Abbildung 8: Hier stand das Haus Berliner Str. 11; Foto: Uwe Kulke, 2011

Am 21. und 22. April nahmen sich 60 Welzower und Flüchtlinge das Leben, darunter ganze Familien wie der Arzt Dr. Lubke, sieben Personen, der noch vorher sein Haus Adolf-Hitler-Str. 3 anzündete. 23 Bürger wurden von polnischen oder sowjetischen Soldaten erschossen. In der Schlageterstraße, heute Karl-Marx-Straße, zündeten sowjetische Soldaten ein Haus an, weil angeblich auf sie geschossen wurde. Eine vierköpfige Familie verbrannte in den Flammen.



Abbildung 9: Ehemalige Höhere Privatschule; Foto: Uwe Kulke, 2005

Am 23. April fand – so die DDR-Geschichtsschreibung – auf dem Hof der ehemaligen Höheren Privatschule, heute Kita „Pfiiffikus“, eine Einwohnerversammlung mit ca. 2000 Teilnehmern statt, auf der der Bürgermeister gewählt wurde. Nachdem, was die Welzower in den ersten drei Tagen der Besatzung erlebt hatten, war hier vermutlich niemand freiwillig erschienen und hat auch niemanden gewählt. Sowjetische Soldaten trieben alle auffindbaren Welzower Einwohner auf Befehl hier zusammen.

Ihnen wurde das Besatzungsregime verkündet und festgelegt, welche Deutschen von ihnen zur Verwaltung der Gemeinde eingesetzt wurden. Es waren vier Mitglieder der KPD-Ortsgruppe: Hans Kaffka als Bürgermeister; Albert Berling als Stellvertreter der Bürgermeister, Chef der Polizei und politischer Kommissar (im sowjetischen Verständnis, d.h. ohne ihn konnte keine Entscheidung getroffen werden); Max Engelmann, der Vorsitzende der KPD-Ortsgruppe und Paul Löbel, der die Welzower Kohlebetriebe wieder in Gang bringen sollte.

Am gleichen Tag wurden mehrere LKW-Kolonnen mit Welzower Bürgern durch die Besatzungstruppen zusammen gestellt. Die einen mussten im Raum Kausche-Petershain Tote begraben sowie Munition und Kriegsgerät zusammen tragen. (Noch in den 1960er Jahren haben wir im Wald am Steinitzer/Kauscher Berg Stahlhelme, Waffenteile und Gasmaskentaschen gefunden.) Die anderen wurden nach Gosda gefahren, um einen Feldflugplatz anzulegen. Die Unterbringung erfolgte in den seit den Kämpfen um Spremberg verlassenen Häusern. Abend für Abend wurden auch hier Frauen und Mädchen von sowjetischen Soldaten vergewaltigt, wie Zeitzeugen berichten. Warum der Welzower Fliegerhorst nicht genutzt wurde, ist unklar. Da ein Teil der Einrichtungen durch deutsche Truppen gesprengt wurde, vermuteten die Sowjets vielleicht noch versteckte Sprengfallen. Auch ein Wachschutz/Hilfspolizei aus „unbelasteten“ Männern wurde aufgestellt, der Plünderungen von Geschäften sowie Diebstahl aus Betrieben verhindern sollte.

Ende April/Anfang Mai 1945 richteten die Besatzungstruppen ihr Besatzungsregime in Welzow ein. Bis Kriegsende unterstand Welzow dem sowjetischen Stadtkommandanten von Drebkau. Die erste Kommandantur in Welzow wurde im Casino der AKW untergebracht. Als erster Kommandant ist Hauptmann Gusjew namentlich bekannt. Die GPU (Vorläufer des KGB, des sowjetischen Geheimdienstes) kam im Haus des Malermeisters Neumann, Spremberger Str. 32, unter. Ihr Gefängnis befand

sich auf dem Hof des Gasthauses Hugo Richter. In der Villa der AKW Werminghoffstr. 5, heute Franz-Mehring-Straße, wurde ein sowjetisches Offiziers-Casino eingerichtet. Die Versorgung der Bevölkerung erfolgte in den ersten Tagen durch die Rote Armee, aber auch aus Reserven der Welzower Gasthäuser und Geschäfte.

Am 9. Mai war der Krieg zu Ende. Der sowjetische Kommandant verordnete eine Siegesfeier auf dem Marktplatz und hielt eine Ansprache in Russisch. Sowjetische Soldaten spielten auf der Ziehharmonika und Balalaika und sangen russische Lieder. Bei den zwangsverpflichteten Deutschen hielt sich die Freude in Grenzen. Nach dem Erlebten fühlten sich nicht viele wirklich befreit. Nur einige wenige Frauen tanzten - vielleicht aus Angst - mit den Soldaten. Während der Siegesfeier fuhren mehrere LKW mit französischen Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen über den Marktplatz in Richtung Heimat.



Abbildung 10: Sowjetisches Ehrenmal auf dem Neu Welzower Friedhof, 1950er Jahre; Quelle: Archiv Uwe Kulke

An Welzow war der Kelch der Vernichtung haarscharf vorbei gegangen. Alle Orte der Umgebung wie Proschim, Haidemühl, Petershain und Kausche waren zu großen Teilen zerstört. Worin lagen die Ursachen? Zum einen darin, dass sich der Welzower Verteidigungsstab – trotz massivem Druck durch SS und Wehrmacht – gegen eine Verteidigung entschieden hat, aus welchen Gründen auch immer. Zum anderen war die Lage hinter den Grubenfeldern der Gruben „Clara“ und „Mariannensglück“ ausschlaggebend dafür, dass die sowjetische Armeeführung über Welzow eine Armee-Trennungslinie verlegte, weil die Grubenfelder ein Passieren für schweres Kriegsgerät nicht zuließen und Welzow deshalb nicht frontal angegriffen werden konnte. So lag Welzow von Anfang an nur in einer Nebenrichtung der Kämpfe. Und für die deutschen Truppen war Welzow zur Verteidigung ungeeignet, weil diese an zwei Fronten – nach Norden und Süden – hätte erfolgen müssen.

Aber Welzow zahlte trotzdem einen hohen Blutzoll in diesem Krieg. Neben den bereits aufgeführten Opfern konnte ich bisher 310 Welzower Gefallene namhaft machen. Aber es bleibt eine große Dunkelziffer der Vermissten, weil viele Familien sich selbst das Leben genommen haben, nach der Flucht am Kriegsende nicht wieder nach Welzow zurück gekehrt sind bzw. auch noch in den 1950er Jahren Welzow in Richtung Westen verlassen haben. Deshalb sind die Ergebnisse der Nachforschungen nach den Vermissten nicht in Welzow dokumentiert. Und selbst noch in den 1990er Jahren wurden Kriegsoffer und Gefallene beim Standesamt Welzow angezeigt.

Im Ersten Weltkrieg brachte Welzow ungeheure Opfer, aber die angestammte Bevölkerung blieb hier. Die Sozialstruktur blieb bestehen. Es gab zwar Not, aber keine Zerstörungen. Nach dem Zweiten Weltkrieg war nichts mehr wie vorher. Es entstand eine vollkommen neue Bevölkerungsstruktur in Welzow. Ein sehr schwerer Neuanfang!

1932/33 hatte auch ein Großteil der Welzower die Warnung „Wer Hitler wählt, wählt den Krieg!“ ignoriert. Das ungezügelte Wüten Hitlers und seiner Mörderbanden löschte 55 Millionen Menschenleben aus und legte halb Europa in Schutt und Asche. Deutschland hatte eine furchtbare Schuld auf sich geladen.

Berthold Brecht schrieb nach dem Zweiten Weltkrieg: „Das große Karthago führte drei Kriege. Es war wieder reich und mächtig nach dem ersten, noch bewohnbar nach dem zweiten und nicht mehr auffindbar nach dem dritten.“

Wir sollten aus der Geschichte lernen!
Uwe Kulke

Quellen:

Max Pilop, Die Befreiung der Lausitz, VEB Domowina-Verlag Bautzen, 1986
Andreas Kottwitz, Spremberg ist Frontstadt, Buch- und Offsetdruckerei Stolz, Mitterfels, 1993
Christian Lucia, Von Kausche bis Ressen. Wege eines Ausbruchs im April 1945, 2000, Eigenverlag
Wolfgang Roschlau, Welzow im Zweiten Weltkrieg, Potsdam 2001, Heimatverein Welzow
Jens Bechler, Fliegerhorst Welzow 1935-1945, Dresden 2005, Eigenverlag
Eckhard Bannek, Drei Streichhölzer und ein blauer Stift oder Kindheit und frühe Jugend im Krieg, August von Goethe Literaturverlag Frankfurt/Main, 2009
Kreisarchiv Spree-Neiße, Forst (Lausitz)
Stadtarchiv Spremberg
Stadtarchiv Welzow
Zeitzeugenberichte

Korrektur zum Artikel vom März 2020

In den Artikel im Welzower Boten vom März 2020 hat sich bedauerlicherweise ein Druckfehler eingeschlichen. Auf S. 22 unten rechts muss es richtig lauten:

„Am 23. Mai 1991 kam es zur Neugründung der Ökologischen Landwirte GmbH Terpe-Proschim mit den Geschäftsführern Werner Stein und Petra Rösch. Besonders in den ersten Jahren war eine ungeheure Arbeit zu bewältigen, mussten häufig unbekannte Wege gegangen werden.“

Uwe Kulke

Ergänzung zum Artikel vom September 2019

Im Stadtarchiv Welzow bin ich auf ein Protokoll vom 21. Juli 1945 gestoßen, das vom sowjetischen Kommandanten Hauptmann Gusjew, von Bürgermeister Kaffka und Polizeichef Berling

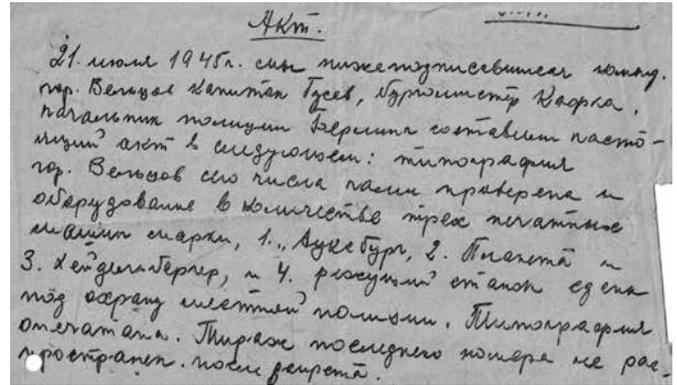
unterzeichnet ist. Aus diesem geht hervor, dass die Druckerei Greschow am 21. Juli 1945 geschlossen und versiegelt sowie der „deutschen Polizei“ zur Bewachung übergeben wurde. Da die Druck- und Schneidemaschinen einzeln aufgeführt sind, war die Ausrüstung vermutlich zu diesem Zeitpunkt als Reparatur für die Sowjetunion vorgesehen. Die letzte Auflage des Mitteilungsblattes vom 21. Juli 1945 sollte nicht mehr verteilt werden! Daraus ist ersichtlich, dass nach dem Krieg nicht der „Welzower Anzeiger“ - wie im Artikel von Dr. Stange im „Welzower Boten“ vom Oktober 1999 dargestellt – aufgelegt und dann verboten wurde, sondern das „Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Welzow NL“.

Das „Mitteilungsblatt“ vom 21. Juli 1945 ist trotzdem illegal verbreitet worden. Davon zeugt nicht nur das Exemplar, das sich in meinem Besitz befindet, sondern noch weitere in Privatbesitz in Welzow.

Es war aber die letzte Ausgabe einer lokalen Zeitung in Welzow! Die Ausrüstung der Druckerei Greschow wurde dann aber nicht abtransportiert. Möglicherweise konnte der Bürgermeister deren

Notwendigkeit für die Gemeinde gegenüber dem sowjetischen Kommandanten deutlich machen.

Uwe Kulke



Soziale Dienste

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

- Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11

Achtung: Auf Grund der Corona-Eindämmungsvorschriften entfällt der Beratungstermin im Juni 2020

Ansprechpartner: Herr Casper

DRK- Kleiderkammer
Außenstelle Welzow
Spremberger Straße 51
Telefon: 035751/ 12 651



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Öffnungszeiten:	Montag	geschlossen
	Dienstag	08:00 - 14:00 Uhr
	Mittwoch	08:00 - 14:00 Uhr
	Donnerstag	08:00 - 14:00 Uhr
	Freitag	08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

Das Team der Kleiderkammer würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Erziehungs- und Familienberatung (Außensprechstunde)

im Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“ Welzow, Schulstraße 6

Die kostenlose Beratung zu Erziehungsfragen, Umgangsrecht sowie Partnerschaft, Trennung und Scheidung erfolgt immer **donnerstags** in der Zeit von **12.30 Uhr bis 16.30 Uhr**.

Um eine telefonische Voranmeldung und Terminvereinbarung über **03563/ 34 88 531** wird gebeten.

Anlauf- und Beratungszentrum

Der örtlichen Liga Spremberg (Träger Volkssolidarität)

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und **kostenlos**.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene **Frauen und ihre Kinder** (Frauennotwohnung)
Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Conny Rudolph

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung
nach Welzow ☎ 03563-6090321

Außenstelle Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK bietet kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, Beratungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.



Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per mail an suchtberatung@drk-niederlausitz.de
Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die alte Dorfschule.

Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Abklärung baurechtlicher Fragen
- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation



**Lebenshilfe
Region Spremberg e. V.**

Heinrichstraße 10 in 03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de



Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine:

Alle Termine sind auf Grund der Corona-Eindämmungsvorschriften und der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts bis auf Weiteres ausgesetzt.

Oberste Priorität hat für uns die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung.

**Sie können sich gern weiterhin an uns wenden.
An dieser Stelle danken wir sehr für Ihr Verständnis.**

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V.

- Tafel Welzow -

Sie erreichen uns in:

Welzow, Spremberger Straße 51

Telefon: 035751 20526

Fax: 035751 20526



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Öffnungszeiten:	Montag	geschlossen
	Dienstag	10:00-12:30 Uhr / 13:00-16:00 Uhr
	Mittwoch	10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr
	Donnerstag	10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr
	Freitag	10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr

Die Tafel Welzow können in Anspruch nehmen:

- Empfänger von Arbeitslosengeld I und II
- Empfänger von Hartz IV
- Gering verdienende Bürger und Rentner mit geringem Einkommen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhandelsketten, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

Die Mitarbeiter der Tafel Welzow freuen sich über Ihren Besuch!



**Mehr
Generationen
Haus**

Arbeitslosenverband
Deutschland,
Landesverband
Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus „Ise“ Großräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05

01983 Großräschen

Telefon 035753 16333



**Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.**

Öffnungszeiten

Mo. und Do.	09:00 bis 12:00 Uhr	und	13:00 bis 15:30 Uhr
Di.	09:00 bis 12:00 Uhr	und	13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.	09:00 bis 12:00 Uhr		

Möbel- und Textilbörse

Wir nehmen ständig an:

**Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände,
Haushaltswaren
und Bekleidung in gebrauchsfähigem Zustand**

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.

ZUHÖREN HILFT. Helfen Sie mit!

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

- ▶ eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- ▶ regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- ▶ eine flexible Dienstplanung
- ▶ langfristiger Einsatz in Cottbus
- ▶ sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

- ▶ Dienststelle Cottbus
Telefon 0355 – 472831
www.ktsbb.de



TelefonSeelsorge
Berlin-Brandenburg



Bereitschaft

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN JUNI 2020

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekerkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS			TEL.-NR.	
01.06.2020	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/4869092
02.06.2020	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94843	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/472090
03.06.2020	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/796030	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/3817817
04.06.2020	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4	0355/541609
05.06.2020	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/608390	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/478040
06.06.2020	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Elisen-Apotheke im Ärztelhaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/7811210
07.06.2020	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/71107	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63	0355/780730
08.06.2020	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36	0355/24378
09.06.2020	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	PlusPunkt-Apotheke	Cottbus	Spremberger Str. 24	0355/3818310
10.06.2020	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Pückler-Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 4 A	0355/532349
11.06.2020	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	Nord-Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94	0355/24455
12.06.2020	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Flamingo-Apotheke Sandow	Cottbus	Hermann Str. 17	0355/724083
13.06.2020	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Ahorn-Apotheke	Cottbus	Heinrich-Mann-Str. 11	0355/536064
14.06.2020	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Rosen-Apotheke	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/422142
15.06.2020	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94843	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15	0355/715127
16.06.2020	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/796030	City Apotheke im Bleichen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136	0355/6202965
17.06.2020	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/793887
18.06.2020	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/608390	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str- 68	0355/4946960
19.06.2020	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/541571
20.06.2020	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/71107	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1	0355/78439800
21.06.2020	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/4869092
22.06.2020	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/472090
23.06.2020	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/3817817
24.06.2020	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4	0355/541609
25.06.2020	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/478040
26.06.2020	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Eisen-Apotheke im Ärztelhaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/7811210
27.06.2020	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63	0355/780730
28.06.2020	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94843	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36	0355/24378
29.06.2020	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/796030	PlusPunkt-Apotheke	Cottbus	Spremberger Str. 24	0355/3818310
30.06.2020	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Pückler-Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 4 A	0355/532349

SWAZ (Wasser / Abwasser)		Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 582 223 721
		(0,14 EUR aus dem deutschen Festnetz)	
(während der öffentlichen Dienstzeiten)	03563/3906-0	Notrufnummern	
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten)	01713105488	Feuerwehr	112
enviaM Service – Hotline	0800 2040506	Polizei	110
Störungsmeldung (kostenfrei)	0800 2 305070	Rettungsleitstelle	0355 / 6320
SpreeGas (24h)	0355 / 25357	Gift- Notruf Berlin	030 / 1 92 40
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117		
	(kostenfrei)		

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow

Herzlich grüßen wir die Leser des Welzower Amtsblattes mit dem Monatsspruch Juni 2020:



Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1. Könige 8,39

Im Falle einer Änderung der Corona-Einschränkungen beachten Sie bitte die Aushänge in den Schaukästen!!!

Am 07.06.2020 und am 28.06.2020 finden im Pfarrsprengel Welzow keine Gottesdienste statt!!

Gottesdienste in der Kreuzkirche Welzow

Sonnabend, 06.06.2020 – 14.00 Uhr
– Konfirmationsgottesdienst – Herr Pfarrer Schütt

Sonntag, 14.06.2020 – 1. So. n. Trinitatis -10.30 Uhr
– Gottesdienst – Herr Pfarrer Schütt
Verteilung Lesepredigt für den 21.06.2020

Bibelstunde

jeweils Dienstag, 19.00 Uhr – Diakoniestation Welzow

Posaunenchorprobe

jeweils Freitag, 19.00 Uhr – Diakoniestation Welzow

Evang. Kirchengemeinde Proschim



Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim

Sonntag, 21.06.2020 – 2. So. n. Trinitatis
– 10.30 Uhr – Gottesdienst – Herr Pfarrer Schütt

Verteilung Lesepredigt für den 14.06.2020

Evang. Kirchengemeinde Lieske



Gottesdienste in der Dorfkirche Lieske

Sonntag, 21.06.2020 – 2. So. n. Trinitatis – 09.00 Uhr – Gottesdienst – Herr Pfarrer Schütt

Verteilung Lesepredigt für den 14.06.2020

Gottesdienste in den Nachbargemeinden – Juni 2020

Evangelische Kirchengemeinde Neupetershain

Sonntag, 21.06.2020 – 2. So. n. Trinitatis – 09.00 Uhr – Gottesdienst in Npth-Nord – Frau Schütt
Verteilung Lesepredigt für den 14.06.2020

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Sonntag, 21.06.2020 – 2. So. n. Trinitatis – 14.00 Uhr – Gottesdienst – Herr Pfarrer Schütt und Frau Schütt
Verteilung Lesepredigt für den 14.06.2020

Evangelische Kirchengemeinde Ressen

Sonntag, 21.06.2020 – 2. So. n. Trinitatis – 10.30 Uhr – Gottesdienst – Frau Schütt
Verteilung Lesepredigt für den 14.06.2020

Allen Lesern des Welzower Amtsblattes wünschen Gesundheit und Gottes Segen und grüßen herzlich – die Gemeindekirchenräte des Pfarrsprengels Welzow und Herr Pfarrer Hans-Christoph Schütt

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großbräschen**GOTTESDIENSTE: Juni 2020****Gebetsmeinung des Papstes für Juni 2020:****Evangelisation – Der Herzensweg**

Wir beten dafür, dass alle, die leiden, vom Herzen Jesu berührt werden und dadurch ihren Weg zum Leben finden.

Pfingstmontag

01.06. Montag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

02.06. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
03.06. Mittwoch Hl. Karl Lwanga und Gefährten (1886)
08.00 Uhr Großbräschen:
Eucharistische Anbetung anschl. um
08.30 Uhr Heilige Messe

04.06. Donnerstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
05.06. Freitag Fest des Hl. Bonifatius
17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe
06.06. Samstag 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

Dreifaltigkeitssonntag

07.06. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt

Kollekte für das Bonifatiuswerk im Bistum Görlitz

08.06. Montag 08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe

09.06. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.06. Mittwoch 08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe

11.06. Donnerstag Fronleichnamfest - Hl. Barnabas
18.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
12.06. Freitag 17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe

13.06. Samstag Hl. Antonius von Padua (1231),
Todesstag von Pfr. Lammich
17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

11. Sonntag im Jahreskreis - Patronatsfest

14.06. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Feierliches Hochamt
anlässl. des Patronatsfestes

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

15.06. Montag 08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
16.06. Dienstag Hl. Benno von Meißen
17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
17.06. Mittwoch 08.30 Uhr Großbräschen: Rosenkranzgebet

18.06. Donnerstag 17.00 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet
19.06. Freitag 16.30 Uhr Neupetershain: Eucharistische
Anbetung anschl. um 17.00 Uhr Heilige
Messe
20.06. Samstag 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

12. Sonntag im Jahreskreis

21.06. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

22.06. Montag 08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
23.06. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
24.06. Mittwoch Hochfest der Geburt des Hl. Johannes
des Täufers 08.30 Uhr Großbräschen: Heilige

Messe
25.06. Donnerstag 16.30 Uhr Altdöbern:
Eucharistische Anbetung anschl. um
17.00 Uhr Heilige Messe

26.06. Freitag 17.00 Uhr Neupetershain: Wortgottesfeier
27.06. Samstag 16.00 Uhr Großbräschen: Wortgottesfeier im
Seniorenheim
17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

13. Sonntag im Jahreskreis

28.06. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt

Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)

29.06. Montag Hochfest der Hl. Apostel Petrus und Paulus
08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
30.06. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

Änderungen vorbehalten!

Bitte die aktuellen Vermeldungen in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten beachten!

In herzlicher Verbundenheit
Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis



Anzeigen

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **03.07.2020**
 Redaktionsschluss ist der **15.06.2020**

Anzeigenschluss ist der **15.06.2020**

Anzeigenschaltungen bitte bei
 Druck+Satz Offsetdruck,
 Gewerbestraße 17, 01983 Großbräschen
 Tel.: 03 57 53 / 1 77 01 oder 177 03, E-Mail:
 beratung@drucksatz.com / service@drucksatz.com

Fa. Peter Lehmann

Rollläden • Markisen • Jalousien • Insektenschutz

- Reparatur
- Verkauf
- Montage

Lindenallee 12
 02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
 Tel. 035751/12221
 Fax 035751/12320
 Rolladen.Lehmann@t-online.de



Schöne 2-Raum-Wohnung in Welzow

Cottbuser Straße 33 • Wohnfläche 47,54 m² • Raufasertapete weiß
 PVC-Belag in Laminatoptik • Bad mit Badewanne • Boden und
 Wände gefliest • Wohnungsherrichtung nach Wunsch

Miete inkl. NK und HK: 400,00 €
 (Kautions: 840,00 €)

Mehr Infos & Besichtigung unter

Tel.: 03563 341-111 • www.gewoba.info
 E-Mail: vermietung@gewoba.info



Bestattungshaus Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin



...wir begleiten Sie
 in würdiger Form



Spremberg, am Busbahnhof, Tel. 03563 / 92349
www.bestattungshaus-spremberg.de

